



Ausgabe: 01.2015

+ aktuelle Ländernachrichten ++ aktuelle Ländernachrichten ++ aktuelle Ländernachrichten +
LÄNDERNACHRICHTEN

Exportfinanzierung

Griechenland wieder marktfähig

Da für Griechenland wieder ausreichende Absicherungsmöglichkeiten privater Exportkreditversicherer bereitstehen, beendet das Bundeswirtschaftsministerium die seit April 2012 geltende Ausnahmeregelung, Kurzfristgeschäft durch Hermesdeckungen abzusichern. Im Rahmen der Ausnahmeregelung hat der Bund Forderungen in Höhe von rund 560 Millionen Euro mit Hermesdeckungen abgesichert. www.agaportal.de

Exportfinanzierung

Deckungsmöglichkeiten Subsahara erweitert

Ab sofort können Lieferungen und Leistungen auch an öffentliche Besteller in den Ländern Äthiopien, Ghana, Mozambique, Nigeria und Tansania zu mittel- und langfristigen Zahlungsbedingungen durch Hermesdeckungen abgesichert werden. In der Vergangenheit sicherte der Bund dort ausschließlich Geschäfte mit privaten Bestellern bzw. zu kurzfristigen Zahlungsbedingungen ab.

Da die Wirtschaftsstruktur in der Region sehr stark staatlich geprägt ist, entsteht durch die neue Regelung erhebliches Geschäftspotential für die deutsche Exportwirtschaft, insbesondere im Rahmen von Infrastrukturmaßnahmen. Über detaillierte Länderbeschlüsse können Sie sich auf www.agaportal.de informieren.

Exportfinanzierung

Voranfrage zu ausländischen Zulieferungen

Zukünftig können Exporteure schon zu einem sehr frühen Zeitpunkt prüfen lassen, ob ein konkretes Projekt mit Auslandsanteilen von über 49 Prozent ausnahmsweise hermesdeckungsfähig ist. Zur unverbindlichen Prüfung reicht der Exporteur eine Projektbeschreibung, die voraussichtliche Lieferstruktur und eine Begründung für die Notwendigkeit des hohen Auslandsanteils sowie die Bedeutung des Projekts für ihn und den deutschen Standort ein. Die Vorabprüfung ist kostenlos und im Antragsverfahren nicht zwingend notwendig. Im Agaportal unter Downloads, Hermesdeckungen Spezial, Entgelt und Rahmenbedingungen finden Sie eine neue Broschüre zum Thema. www.agaportal.de

Malaysia

Stadtbahn, Strassen- und Tunnelbau geplant

Kuala Lumpur (gtai) – Malaysias Technologie-Insel Penang kämpft wegen der zahlreichen Einwohner, Investoren und Touristen mit Engpässen im Verkehrssektor. Ein von der lokalen Regierung vorgelegter umfassender Transport-Masterplan soll nun einen Ausweg schaffen. Die Zentralregierung in Kuala Lumpur, vor allem aber private Investoren, werden demnach in den kommenden 15 Jahren zahlreiche Projekte anschieben. Hierbei eröffnen sich auch Zuliefermöglichkeiten für ausländische Anbieter. Den vollständigen Artikel mit Kontaktanschriften finden Sie unter <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1133150.html> im Internet.

Saudi-Arabien

Anmeldung bei Exportal

Nach einer Mitteilung der IHK Pfalz sind Ursprungszeugnisse und Handelsrechnungen für Ausfuhrsendungen nach Saudi-Arabien den saudischen Zollbehörden künftig ausschließlich elektronisch über den Dienst 'Exportal' zu übermitteln.

Eine Anmeldung ist derzeit noch nicht möglich. Unternehmen wird Exportal voraussichtlich ab dem 20. Januar 2015 für Probeläufe zur Verfügung stehen. Voraussichtlich ab dem 1. März 2015 soll Exportal dann effektiv angewendet werden.

Informationen zur Anmeldung bei Exportal erhalten Unternehmen im Exporter account User's Guide, der auf der Internetseite der IHK Pfalz als Download zur Verfügung steht.

Unser Internet-Tipp: http://www.pfalz.ihk24.de/international/Aktuelles/3191660/Saudi-Arabien_Anmeldung_bei_Exportal.html

Saudi Arabien

Ausbau des Schienennetzes beschleunigt

Riad (gtai) – Saudi-Arabien hat nachgewiesen, dass es den Ausbau der Schieneninfrastruktur ernst meint. Monorailsysteme in Mekka und Riad sind in Betrieb. In den Ballungsräumen entstehen in den kommenden Jahren Metronetze, Hochgeschwindigkeitsverbindungen für den Regional- und Fernverkehr kommen dazu. Aktuell sind Vorhaben für über 36 Mrd. US\$ im Bau und weitere für etwa 76 Mrd. US\$ in Planung, der Großteil jeweils im Nahverkehr. Nicht überall ist die Planung und Umsetzung so weit wie in der Hauptstadt. Den vollständigen Artikel finden Sie unter <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1124662.html> im Internet.

Taiwan

Papier- und Pappeindustrie investiert trotz schwachen Umfeldes

Taipei (gtai) – Der Pro-Kopf-Verbrauch von Papier und Pappe hat sich in Taiwan zuletzt nur wenig verändert. Es gab jedoch deutliche Bewegungen in bestimmten Segmenten. So schrumpfte die Nachfrage nach Zeitungspapier, während Hygienepapier zulegte. Der Bedarf an Karton blieb insgesamt hoch. Die Hersteller investieren in neue Ausrüstungen, um auf Nachfrageveränderungen reagieren und energieeffizient und qualitativ hochwertig produzieren zu können – auch im Hinblick auf Exporte. Den vollständigen Artikel können Sie im Internet unter <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1130616.html> lesen.

Herzlichen Gruß

Ihr Team Auslandsgeschäft

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG



Daniela Dries
Angelika Beyer
Regina Liepold-Domolo

T 0841.3105.265
T 0841.3105.229
T 0841.3105.257

daniela.dries@vr-bayernmitte.de
angelika.beyer@vr-bayernmitte.de
regina.liepold-domolo@vr-bayernmitte.de